

## **Hologrammwelt mit 100+ Medizinprofessoren für Ihre Gesundheit – der Relaunch von Frag-den-Professor.de geht live**

**Düsseldorf, den 16.05.2018**

Bei der Recherche von Gesundheitsinformationen wird das Internet immer wichtiger – mehr als 40 Millionen Deutsche sind aktiv im Netz auf der Suche nach Informationen.

Die Website [www.frag-den-professor.de](http://www.frag-den-professor.de) startet neu in der Telekom Cloud: Mit modernerem Design und größerer Benutzerfreundlichkeit ist das Webangebot [www.frag-den-professor.de](http://www.frag-den-professor.de) neu gestartet. Mehr als 100 Medizinprofessoren bieten vertrauenswürdige, werbefreie und kostenlose Informationen aus erster Hand an – ohne Termin und ohne das Haus verlassen zu müssen. Viele Experten stammen von namhaften Universitäten wie der Charité und der Oxford University.

### **Fokus aufs Besuchererlebnis und auf treffende Antworten**

Eine "intelligente Suche" zeigt schon während der Eingabe Themen an – auch für wichtige Synonyme. Wer also "Zucker" eintippt, bekommt alle Ergebnisse angezeigt, die Diabetes betreffen. Eine interaktive Hologrammwelt erwartet den Besucher, jedes Element ist klickbar und lädt zu einer Entdeckungsreise ein. Dies funktioniert auf den verschiedensten Endgeräten. Digital Designer Sven Reitz sagt: "Wir haben ein weltweit einzigartiges Design mit faszinierender Bedienung entwickelt. Ein Stück Zukunft auf dem Bildschirm." Nach dem Anschauen einiger Antwortfilme, welche meistens 1–2 Minuten dauern, ist eine Anmeldung erforderlich. Prof. Dr. med. Werner Scherbaum erklärt: "Die Medizin entwickelt sich schnell weiter – da ist es wichtig, dass Besucher auf dem Laufenden bleiben."

### **Die Relaunch-Fakten auf einen Blick**

19 Monate Entwicklungszeit waren für die Programmierung einer speziellen Softwarelösung notwendig, die die 3D-Hologramm-Animationen "klickbar" macht. Über 3,6 Millionen Einzelbilder wurden von einem Hochleistungscomputer mit 14.340 Prozessorkernen berechnet.

### **Datensicherheit inklusive**

Frag-den-Professor-Geschäftsführer Oliver Plantenberg führt aus: "Datensicherheit ist entscheidend – darum war der Umzug von einem großen Anbieter aus den USA zur Telekom Healthcare wichtig. Neben allen notwendigen Zertifizierungen gab es die passende Beratung."

### **So gelingt das Gespräch mit dem Haus- oder Facharzt**

Gewappnet mit den Informationen von Frag-den-Professor lässt sich das Gespräch mit dem behandelnden Arzt besser führen. Der Informationsvorsprung durch die verlässlichen Infos der Experten sorgt für Kommunikation auf Augenhöhe und erlaubt gezielte Nachfragen über die richtige Vorgehensweise – aus einer Quelle, die der behandelnde Arzt auch akzeptiert. Alle Infos sind druckbar, sodass man diese mit zum Arzt nehmen kann.

Unter [www.frag-den-professor.de](http://www.frag-den-professor.de) erhalten Besucher ab sofort Zugriff auf Themen rund um die Gesundheit.

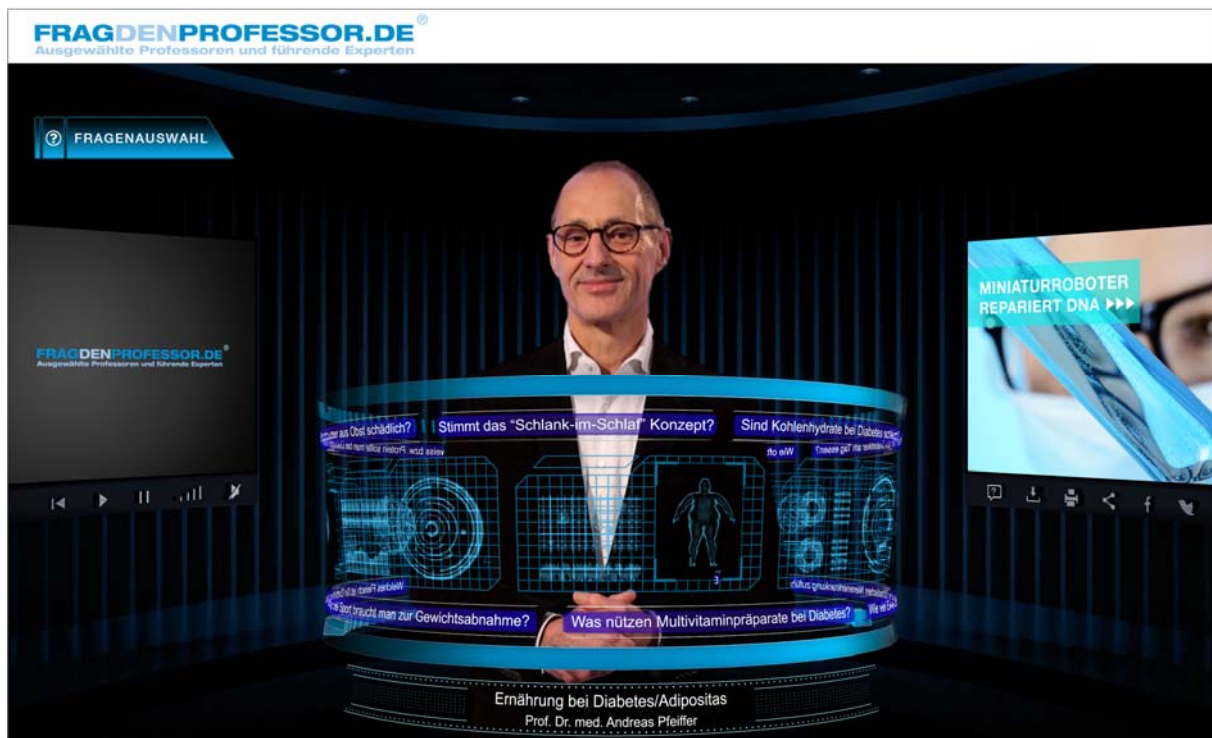
356 Wörter, 2745 Zeichen

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie unter:

<https://www.frag-den-professor.de/presseinformationen/>

Einen kurzen Überblick als Video finden Sie unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=dM6Y2CIF3Mw>



## Über Frag-den-Professor

Frag-den-Professor ist ein Zusammenschluss von über 100 führenden Medizin-Professoren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, qualitätsgesicherte medizinische Informationen im Internet für Patienten kostenfrei bereitzustellen. Die Informationen sind für Patienten verständlich aufbereitet und dienen z. B. als Vorbereitung für ein Gespräch mit dem Hausarzt. Frag-den-Professor ist unabhängig und kommt ohne jegliche Werbung aus, da die beteiligten Professoren ehrenamtlich arbeiten und weitere Aufwendungen tragen.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

### Pressekontakt:

**Prof. Dr. med. Werner A. Scherbaum**  
Herausgeber von Frag-den-Professor.de  
E-Mail: [scherbaum@uni-duesseldorf.de](mailto:scherbaum@uni-duesseldorf.de)

**Oliver Plantenberg**  
Ansprechpartner für Presseanfragen  
Tel: 0211 688195 21  
E-Mail: [presse@frag-den-professor.de](mailto:presse@frag-den-professor.de)